



musikelectronic  
geithain



## Imdsp Superchord

Wie eine Saite auf der Gitarre funktioniert, ist relativ bekannt: Sie wird mit dem Finger in Schwingung versetzt und erzeugt im dahinter liegenden Hohlkörper einen Klang, bis die Schwingung wieder endet. Nach dem gleichen Prinzip funktioniert das Software-Debüt von Hersteller Imdsp, nur nicht mit einem Finger als Zupfer, sondern beliebigem Audiomaterial. Superchord bietet zwölf solcher Saiten, von deren jede eine Note auf einer bestimmten Oktave repräsentieren kann. Besitzer von Ableton Live kennen das Prinzip vom internen Effekt Resonators.

Superchord führt diese Technik noch wesentlich weiter: Parameter wie Damping, Shimmer und Feedback bieten Zugriff auf die Gestaltung der virtuellen Resonatoren bzw. die Position des Zupfers. Zum Modulieren stehen ein LFO und eine Hüllkurve bereit, per Filter, Saturation und Kompressor kann das Material verbogen werden. Alles unter einer funktionalen und sehr übersichtlichen Oberfläche. Als besonderes Schmankerl bietet das Plug-in einen Instrumenten-Modus, in dem die Tonlagen der Resonatoren per Midi-Keyboards live gespielt werden.

### Fazit

Die Werks-Presets liefern einen tollen Eindruck, was die Software kann, und wer nicht selbst basteln möchten, nutzt einfach vorgefertigte Akkorde oder Zufallsfunktionen. Wie die Sounds am Ende klingen, hängt extrem vom zugeführten Material ab, wengleich eine gewisse metallische Ästhetik vorherrschend ist. Vocals, Drumloops und perkussive Sounds profitieren am meisten vom Effekt und lassen sich mit wenigen Klicks in Akkorde verwandeln. Doch auch lang gezogene, flächige Sounds mutieren ruckzuck zu Texturen und Drohnen. Superchord macht seinen Job bestens!

**Entwickler:** Imdsp  
**Web:** www.lmdsp.com  
**Bezug:** Eigenvertrieb  
**Preis:** 99 Euro  
**Format:** VST2, VST3, AU, AAX

**Bewertung:** ■■■■■■■■■■



## Black Box Analog Design HG-2

In Zusammenarbeit mit den Software-Profis von brainworx haben Black Box Analog Design ihren Boutique-Sättiger HG-2 in die Plug-in-Welt überführt. Bekommt der Mix nun endlich den letzten Schliff?

Black Box Analog Design HG-2 ist eine exakte Emulation des gleichnamigen Edel-Hardware-Prozessors, der mit vier Röhren arbeitet. In Reihe geschaltet finden sich zunächst eine Pentode- und Triode-Röhre für eine subtile bis äußerst aggressive Signal-Verstärkung. Schon mit diesen beiden Parametern gelangen Synth-Sounds, Vocals, Drums etc. zu mehr Durchsetzungskraft. Wem das nicht reicht, der nutzt den zusätzlichen Sättigungs-Strang in paralleler Ausführung. Dieser arbeitet etwas subtiler und erlaubt einen differenzierten Eingriff, da zum einen zwei unterschiedlich klingende Röhren bereitstehen und zum anderen der Frequenzbereich eingegrenzt werden kann. So könnte man beispielsweise die Hi-Hats einer Drum-Gruppe gezielt anzerren. Mithilfe des Density-Parameters ist es zudem möglich, alle Röhren gleichzeitig hochzufahren, sodass weitere Obertöne hinzukommen, während der Klangcharakter erhalten bleibt. Durch diese vielen Stellschrauben zur simulierten Röhren-Verstärkung kann man sich stundenlang im Detail aufhalten und die perfekte Sättigungs-Textur für jeden Sound gezielt anstreben. Genial!

### Fazit

Der ausgezeichnete Klang, die einfache Bedienung und das Sättigungs-Design auf mehreren Ebenen können restlos begeistern. Deshalb ist das Plug-in Black Box Analog Design HG-2 ein herausragender Partner für anspruchsvolle Mixing-Ingenieure und Klangtüftler. Nur der Preis ist etwas happig. Das Ausprobieren der Demo-Version ist aber Pflicht!

**Entwickler:** Black Box Analog Design  
**Web:** www.plugin-alliance.com  
**Bezug:** Eigenvertrieb  
**Preis:** 249 US-Dollar  
**Format:** AU/VST 2 & 3/AAX

**Bewertung:** ■■■■■■■■■■



**Koaxial-Studio-Referenz-Regielautsprecher vom Ü-Wagen bis zur Hauptregie**

**Nahtlose Klangkompatibilität**

**Hohe Klangfarbenneutralität**

**Exzellente Räumlichkeit und Tiefenstaffelung**

**Ermüdungsfreies Hören selbst komplexester Schallereignisse**

STUDIOTECHNIK

HIGHENDTECHNIK

BESCHALLUNGSTECHNIK

www.me-geithain.de